

J. W. 1296

Woin vrunfcher Konrad!

Obn is Iherm vinf nicht die neft  
Kurfürst geben kann, die nach über  
wegen Festung ist, so soll sie  
doch gewiß so koniglich ausgenommen  
sein werden, als sie gut und  
genzlich mit gutt ist wird; doch über  
die Forderung unangest ist zu  
sagen, wovon es sich handelt, nützen,  
lieh von Agriens, der gestern  
den 12<sup>t</sup> zum neftmahl bey  
vollen Günst gegeben, und stand  
lieh, doch nicht

So glänzend als das Vaufthagen  
aufgenommen würde. Ein glän-  
zendes Resultat kann nicht sein  
da die Diktion von Pflanzfries  
weniger geeignet ist als das  
nicht auf das Bestehen, weil  
das nicht das zu sicherer  
was, und für die Erziehung  
des zurecht, besorgt zu sein  
gefühl. Die meisten Diktoren  
von Lisewitz haben [aus dem]





würden bekräftigt, ungeachtet die  
"daß wir in der Lage sind  
die Arbeiten zu unternehmen, und  
dennoch der Fall war bei  
dem bald darauf folgenden  
auf die Arbeit gehen vorzubereiten  
hinter, daß der Fall e. c. -  
mit großer Lust der Fall abloß  
den besten Teil, und wir in Verbindung  
mit diesem war das Publikum  
in Verbindung gehalten. Die Direction  
hat auf die Anwesenheit, und Esprit



N. D. Du ist wegen Herrn Agostino  
von Land nach der Stadt kam,  
und frucht auf zierlichen, bis ist  
in großer Eile, dieß als Post,  
wichtig ist den unser erfahrenen  
Freunde.

---

nicht verstanden, es wien auf  
unsernzeitlich sein Du so das  
Gewinn so nicht hätte angestanden,  
Du hast sehr schön Kaufmann  
wirdt gezeigt wirdt auf den  
Lange seinen Arbeit zu stellen.  
Das Stück der ganz geistlichen  
gut gesunden, und gezeigt mit  
von allem gut ist das, was die  
Dir lieber leben von über  
was nicht waren genug, mit  
wennst du Speise in die Pflanz  
Auch nicht zu Land



2c J. d. 1296

Abwigners Post aus Mich frucht  
Jan 15<sup>2</sup>, 19, 23, mit den Anz:  
führung, und wie können man  
sich freuzlich, wie wie bald  
kommen, daß man Kind werden  
bekommen, <sup>weird</sup> müssen. Der die  
bald Abwigners Post <sup>alle</sup> Abwigners  
Sage können, gewiß wissen, und  
mit großen Gewinn für man,  
wunderlich für den, den Post, als  
für die werden man sein. Dieser  
man weiß, wenn man mit den  
Zeit den Abwigners, von der Post  
mit den Postzeit des Postzeit man  
bekannt ist.

Wann werden Sie jetzt? Schreiben  
Sie mir nicht müßig, wie sehr  
Ihren Sohn ich, vorzüglich auf  
meinen großen Wunsch, woran  
so andere Mangel ist.  
München scheint jünglich für die  
großen Aufwachen zu stehen, aus-  
sagen zu wollen, meines H. zu-  
kunft ist nicht mehr außer  
dies, die Leistung für die  
wie die ersten ganz ersten Augen  
Pulver und über seiner  
Entwicklung von Zeitgenossen  
Duplo





gerathen. Es wird uns gewiß  
nicht mit Mühseligkeiten überlassen;  
und so bildet sich ein neuer  
Gedankengang, dessen Ziel bald länger  
liegen wird. Außer einigen  
Bemerkungen für Mad. Esther  
wird es in die Mad. Zeitung mit  
unserer Aufschrift bei H. & K. unter:  
gefasst, ein wenig bei P. wohnt,  
unser Gegenstand steht auch mit uns  
gegenüber, sehr ist uns sehr von  
denjenigen Aufsätzen bewahrt. Das neue  
von Tugend versteht es



von Schickeln nimm anhalten  
Lust den mir alles Mißver:  
ständnis mit seinem fünf  
Pfeilen erflücht, so fürchte  
nich sehr, den mir hat ich uns  
geben, was ich schon Tage ich in  
Lust den wendete, jeder nicht  
ich mich seinen Mann sein den  
wissen, den in Lust den mit  
mei loben. Nun haben die wohl  
sagen die versichert daß kein  
Fehlmann sein, wenn mich ganz  
Sündig und unkennt ich so viel  
ich, wie mein ich wende mich,  
wenn wenn der gleich hat die nicht  
zu hören. Mein nichtigen die nicht  
den 13<sup>t</sup>. Mein nichtigen die  
nicht ungewunden die  
Lust den